INDUS: Starkes Wachstum auch im dritten Quartal

- **Umsatz nach neun Monaten +18,5 %, adjusted EBITA mehr als verdoppelt**
- **Umsatz- und Ergebnissteigerung in allen drei Segmenten**
- **In Q3 noch einmal außergewöhnliche Entwicklung rund um Wolframcarbid**
- **Jahresprognose bestätigt**

Bergisch Gladbach, 12. November 2026 – Die INDUS-Gruppe hat ihre positive Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2026 fortgesetzt. In den ersten neun Monaten stieg der Konzernumsatz um 18,5 % auf 1,51 Mrd. EUR (9M 2025: 1,27 Mrd. EUR). Das Ergebnis (adjusted EBITA) erhöhte sich auf 218,5 Mio. EUR (9M 2025: 104,2 Mio. EUR), die entsprechende Marge auf 14,5 % (9M 2025: 8,2 %). Alle drei Segmente trugen zum Umsatz- und Ergebniswachstum bei. Der Sondereffekt durch die außergewöhnliche Preisentwicklung beim Rohmaterial Wolframcarbid hielt im dritten Quartal noch einmal an. Das operative Ergebnis (EBIT) wuchs in den ersten neun Monaten auf 182,3 Mio. EUR (9M 2025: 88,7 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich auf 4,11 EUR (9M 2025: 2,46 EUR).

„Unser Portfolio hat sich in den ersten neun Monaten weiter stark entwickelt. Besonders wichtig ist uns dabei, dass neben dem noch einmal wirksamen Sondereffekt bei Wolframcarbid die ganze Gruppe zu den guten Zahlen beigetragen hat“, sagt Dr. Johannes Schmidt, Vorstandsvorsitzender der INDUS Holding AG. „Infrastructure hat Umsatz und Ergebnis deutlich gesteigert, Engineering verfügt über einen Auftragsbestand auf Rekordniveau und Materials Solutions wächst auch in der Breite. Unsere Beteiligungen sind in ihren jeweiligen Nischenmärkten gut aufgestellt.“

Der Auftragseingang erhöhte sich in den ersten neun Monaten um 14,8 % auf 1,64 Mrd. EUR (9M 2025: 1,43 Mrd. EUR). Mit einer Book-to-bill-Ratio von 1,09 lag der Auftragseingang erneut über dem Umsatz. Der Auftragsbestand erreichte zum 30. September 776,9 Mio. EUR und lag damit 20,4 % über dem Stand zum Jahresende 2025 (645,2 Mio. EUR).

Überproportionale Ergebnissteigerung bei Infrastructure

Das Segment Infrastructure steigerte den Umsatz um 6,9 % auf 484,8 Mio. EUR (9M 2025: 453,5 Mio. EUR). Das Segmentergebnis (adjusted EBITA) legte überproportional um 27,0 % auf 62,0 Mio. EUR zu (9M 2025: 48,8 Mio. EUR). Die Marge des adjusted EBITA erhöhte sich auf 12,8 % (9M 2025: 10,8 %). Im dritten Quartal erreichte sie 15,6 % (Q3 2025: 13,8 %). Zur positiven Entwicklung trugen insbesondere das Geschäft mit Gebäudeeinführungs- und Abdichtungssystemen und mit Klima- und Lüftungssystemen bei.

INDUS Holding AG
Dr.-Ing. Johannes Schmidt
Vorstandsvorsitzender
Tel: +49 (0) 22 04 / 40 00-0
E-Mail: indus@indus.de

Nina Wolf
Corporate Communications
Tel: +49 (0) 22 04 / 40 00-73
E-Mail: communications@indus.de

Segment Engineering: Rekordauftragsbestand in schwierigem Marktumfeld

Im Segment Engineering stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten um 10,4 % auf 439,6 Mio. EUR (9M 2025: 398,2 Mio. EUR). Das Segmentergebnis (adjusted EBITA) erhöhte sich leicht auf 29,2 Mio. EUR (9M 2025: 28,3 Mio. EUR). Die Marge des adjusted EBITA lag bei 6,6 % (9M 2025: 7,1 %). Der Auftragsbestand erreichte mit 432,9 Mio. EUR einen neuen Höchststand (31. Dezember 2025: 359,4 Mio. EUR). Trotz des weiterhin herausfordernden Marktumfelds erwartet INDUS im vierten Quartal den höchsten Umsatz- und Ergebnisbeitrag des Geschäftsjahres. Grundlage dafür sind der hohe Auftragsbestand und die vorgesehenen Projektabwicklungen. Auf Jahressicht soll die Marge des adjusted EBITA nun 8 % bis 10 % betragen (vorher: 8,5 % bis 10,5 %).

Materials Solutions mit außergewöhnlichem Umsatz- und Ergebnisbeitrag

Das Segment Materials Solutions verzeichnete in den ersten neun Monaten mit einem Umsatzplus von 38,6 % auf 584,7 Mio. EUR den stärksten Zuwachs (9M 2025: 421,8 Mio. EUR). Die Beteiligungen des Segments erzielten in der Breite ein Umsatz- und Ergebniswachstum gegenüber dem Vorjahr. Die außergewöhnliche Preissteigerung bei Wolframcarbid führte bei einer Beteiligung noch einmal zu deutlich höheren Umsatz- und Ergebnisbeiträgen. Das Segmentergebnis stieg so auf 142,9 Mio. EUR (9M 2025: 39,5 Mio. EUR), die Marge des adjusted EBITA auf 24,4 % (9M 2025: 9,4 %). Wie bereits angekündigt lässt sich diese außergewöhnliche Entwicklung nicht fortschreiben: Im vierten Quartal rechnet INDUS mit einer deutlichen Abschwächung des Sondereffekts. Erwartete Preisrückgänge führen auf Kundenseite zu einer zurückhaltenden Bestelltätigkeit. Hinzu kommt ein verschärfter Wettbewerb durch Fertigprodukte aus chinesischer Produktion. Für das Gesamtjahr prognostiziert INDUS im Segment nun eine Marge des adjusted EBITA von 18 % bis 20 % (vorher: 15 % bis 17 %).

Free Cashflow trotz hoher Kapitalbindung bei 38,0 Mio. EUR nach neun Monaten

Die außergewöhnlich hohen Wolframcarbidpreise führten wie erwartet zu einer erheblichen zusätzlichen Kapitalbindung im Working Capital. Dennoch stieg der Free Cashflow im Jahresverlauf deutlich: Nach -74,1 Mio. EUR im ersten Quartal erreichte er im zweiten Quartal 37,2 Mio. EUR und im dritten Quartal 74,9 Mio. EUR. Nach neun Monaten lag der Free Cashflow bei 38,0 Mio. EUR (9M 2025: 58,7 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote lag zum 30. September 2026 bei 39,0 % (31. Dezember 2025: 38,4 %).

Portfolio mit Zukäufen gestärkt

Mit PRO VIDEO im Bereich professionelle Medientechnik und AMIRA im Bereich Biodekontamination hat INDUS 2026 zwei Akquisitionen für das Segment Engineering

INDUS Holding AG
Dr.-Ing. Johannes Schmidt
Vorstandsvorsitzender
Tel: +49 (0) 22 04 / 40 00-0
E-Mail: indus@indus.de

Nina Wolf
Corporate Communications
Tel: +49 (0) 22 04 / 40 00-73
E-Mail: communications@indus.de

abgeschlossen. Im Oktober ergänzte BNB mit individuellen Betonlösungen für das Architektur- und Bauwesen das Segment Infrastructure. Zudem wurde MEWESTA im Sinne des Best-Owner-Prinzips an ein familiengeführtes Industrieunternehmen veräußert. Im Rahmen des INDUS-Akquisitionsmodells hat INDUS 2026 weitere Anteile an bestehenden Beteiligungen erworben: die verbliebenen 25 % an DECKMA, die verbliebenen 20 % an FLACO sowie weitere 4 % an MESUTRONIC.

Prognose für 2026 bestätigt

Für das Gesamtjahr erwartet die Gruppe weiterhin einen Umsatz zwischen 1,9 und 2,1 Mrd. EUR sowie ein adjusted EBITA zwischen 220 und 260 Mio. EUR. Die prognostizierte Marge des adjusted EBITA liegt unverändert bei 11 % bis 13 %. In dieser Guidance ist die erwartete Abschwächung des Sondereffekts rund um Wolframcarbid im vierten Quartal bereits berücksichtigt.

Der vollständige Zwischenbericht steht Ihnen hier zur Verfügung. Einen Überblick über das INDUS-Portfolio finden Sie hier.

Über INDUS

Seit 1989 wächst INDUS nachhaltig mit einem breiten Portfolio mittelständischer Unternehmen. Die Beteiligungsgesellschaft konzentriert sich auf den Erwerb von Familienunternehmen, die sich durch besondere Engineering-Fähigkeiten auszeichnen, und entwickelt diese international weiter. INDUS stellt sicher, dass die Führungskräfte der Gruppe wie echte Unternehmer handeln, um ihr Geschäft auszubauen. Dabei können sie sich auf die verlässliche Perspektive des langfristigen Investors verlassen. Im deutschsprachigen Mittelstand verwurzelt, besitzt und führt INDUS heute mehr als 40 Portfoliounternehmen mit weltweiten Aktivitäten. Die Mittelstandsgruppe ist seit 1995 an der Frankfurter Börse (SDAX) notiert. Mehr Informationen unter www.indus.eu.

Hinweis:
Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, Erwartungen und Annahmen des Managements der INDUS Holding AG und beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den darin enthalten ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen können. Die INDUS Holding AG übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

INDUS Holding AG
Dr.-Ing. Johannes Schmidt
Vorstandsvorsitzender
Tel: +49 (0) 22 04 / 40 00-0
E-Mail: indus@indus.de

Nina Wolf
Corporate Communications
Tel: +49 (0) 22 04 / 40 00-73
E-Mail: communications@indus.de